
Hongkong und Macau

*(24)

Ansturm auf britische Reisepässe in Hongkong

Am letzten Tag für den Erwerb eines britischen Reisepasses, dem 31. März, hat die zuständige Immigrationsbehörde Hongkongs 54.178 Anträge angenommen, 12.000 mehr als im ganzen Jahr 1995. Im Monat März haben insgesamt rund 200.000 Bürger der britischen Kolonie das sogenannte BNO(British National, Overseas)-Dokument beantragt. (SCMP, 1.4.96; ZYRB, 31.3. und 2.4.96)

Wie berichtet (C.a. 1996/1, Ü 30), zählt Hongkong über 6 Mio. Einwohner, davon haben rund 700.000 einen ausländischen Paß, 3,5 Millionen besitzen schon einen BNO-Paß. Die VR China, die im kommenden Jahr Hongkong übernimmt, will den BNO-Status nicht anerkennen, sondern nur dulden. Alle Hongkonger, die nur einen BNO-Paß haben, müssen nach der Wende 1997 auch einen chinesischen Paß beantragen, wenn sie weiter in dem Territorium bleiben wollen. Das gleiche gilt auch für weitere 1,3 Mio. Hongkonger, die nur einen CI(Certificate of Identity)-Ausweis haben, und jene 210.000 mit einem DI(Document of Identity)-Papier. Diese sind es auch, die jetzt nach einem BNO-Paß drängen. Mit einem BNO-Paß hat man zwar kein Aufenthaltsrecht in Großbritannien, kann aber visumfrei in rund 80 Länder einreisen. Bisher hat nur der britische Premierminister John Major bei seinem Besuch in Hongkong am 4. und 5. März zugesagt, daß auch Besitzer eines chinesischen Passes für Hongkong nach der Wende 1997 vom Visumzwang bei einer Einreise nach Großbritannien befreit werden würden. (*Hong Kong News*, Hong Kong Economic and Trade Office, Bruxelles, 15.3.96) -ni-

*(25)

Hongkongs Haushaltsplan 1996/97 wieder mit Überschuß

Im neuen Haushaltsjahr von Hongkong für das Finanzjahr 1996/97 (1. April-31. März), den der erste einheimische Finanzminister der britischen Kolonie, Donald Tsang Yam-kuen (Zeng Yin-quan), am 6. März bekanntgab, wird

ein Überschuß von 1,6 Mrd.HK\$ (7,8 HK\$ = 1 US\$) erwartet, nach einem auf 2,5 Mrd.HK\$ geschätzten Defizit im Etat des abgelaufenen Finanzjahres 1995/96. Die Finanzreserven sollen sich bis Ende März 1997 auf 150 Mrd.HK\$ anhäufen. Von den Gesamtausgaben der Regierung in Höhe von 183,7 Mrd.HK\$, 5,6% mehr als im Vorfinanzjahr, entfallen 45,8 Mrd.HK\$ auf Infrastrukturprojekte und 16,5 Mrd.HK\$ auf Sozialausgaben (+14,7%). (*Hong Kong News*, Hong Kong Economic and Trade Office, Bruxelles, 15.3.96)

Auf der Einnahmenseite wurden die im Haushaltsplan vorgesehenen Erhöhungen der Flughafensteuer um 50% (auf 100 HK\$), der Einfuhrzölle auf Tabakwaren und Brennstoffe um jeweils 9% nach einer Meldung der NfA (8.3.96) bereits seit dem 6. März eingeleitet. Hingegen ist die Einkommensteuer durch Anhebung der Freibetragsgrenze allgemein erleichtert.

Dem Finanzminister zufolge verzeichnete das Bruttoinlandsprodukt Hongkongs 1995 ein reales Wachstum von 4,6%. Die Inflationsrate betrug im Durchschnitt 8,7%. Für 1996 wird ein BIP-Zuwachs von 5% und ein Sinken der Inflationsrate auf 7,5% vorausgesagt. (DGB, 8.3.96) -ni-